

Langguth Chemie GmbH Reinigungs- u. Pflegemittelfabrik Wandalenstr. 6 D-86343 Königsbrunn Tel.: 0049(0)8231 605060 Fax.: 0049(0)8231 60506 99 E-Mail: info@langguth-chemie.de	BETRIEBSANWEISUNG gemäß § 14 der GefStoffV	Nr.: Stand: 15.05.2017 Unterschrift:
gilt für: (Betrieb, Gebäude, Arbeitsplatz, Tätigkeit)		
GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG		
SW28 SWB Chloractive liquid		
GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT		
		Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Sehr giftig für Wasserorganismen.
SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN		
	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. Verschüttete Mengen aufnehmen. Unter Verschluss aufbewahren. Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.	
	Ausreichende Belüftung sicherstellen. Behälter dicht geschlossen halten.	
	Nicht Essen, Trinken, Rauchen oder Schnupfen. Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden! Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände und andere verschmutzte Körperstellen gründlich reinigen. Hautpflegemittel verwenden! Straßenkleidung getrennt von Arbeitskleidung aufbewahren!	
	Beschäftigungsbeschränkungen beachten!	
	Vorratsmenge am Arbeitsplatz:	
	Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille oder mit seitlichem Spritzschutz.	
	Handschutz: Undurchlässige Handschuhe. Handschuhe aus Butyl. Handschuhe aus PVC. Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden. Die genaue Durchdringzeit des Handschuhmaterials ist beim Hersteller zu erfahren und einzuhalten.	
	Hautschutz: Undurchlässige Schutzkleidung.	
	Atemschutz: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.	
VERHALTEN IM GEFAHRFALL		Ruf Feuerwehr 112
	- Gefahrenbereich räumen und absperren, Vorgesetzten informieren. - Bei der Beseitigung von verschüttetem Produkt immer Schutzbrille, Handschuhe sowie Atemschutz tragen. Mit saugfähigem unbrennbaren Material (z.B. Kieselgur, Sand) aufnehmen und entsorgen! - Bei Brand entstehen ätzende und giftige Gase. Kontakt mit anderen Chemikalien (insbesondere starken Säuren) meiden. - Alarm-, Flucht- und Rettungspläne beachten. Feuerwehr alarmieren. Zuständiger Arzt: Unfalltelefon:	
ERSTE HILFE		Notruf 112
	Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Auf Selbstschutz achten, ärztliche Behandlung. Lebensrettende Sofortmaßnahmen, wie 'Stabile Seitenlage', 'Herz-Lungen-Wiederbelebung', 'Schockbekämpfung' müssen situationsabhängig durchgeführt werden. Wunden keimfrei bedecken. Für Körpertemperatur sorgen, vor Wärmeverlust schützen. Nach Augenkontakt: Sofort unter Schutz des unverletzten Auges ausgiebig (ca. 15 Minuten) bei geöffneten Lidern mit Wasser spülen. Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidung, auch Unterwäsche und Schuhe, sofort ausziehen. Haut mit viel Wasser spülen. Nach Einatmen: Verletzten aus dem Gefahrenbereich bringen. Frischluftzufuhr durch Einatmen von frischer Luft oder Beatmung. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen! Nach Verschlucken: Sofortiges kräftiges Ausspülen des Mundes. Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Kein Erbrechen einleiten. Unverzüglich Arzt hinzuziehen. Ersthelfer:	
SACHGERECHTE ENTSORGUNG		
Nicht in Abwasser oder Mülltonne schütten! Neutralisation möglich, vom Fachmann. Verpackungen mit Restinhalten: Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.		